



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Mitglied des Thüringer Landtags, Parlamentarische Geschäftsführerin
Sprecherin für Bildung, Kultur, Migration und Gleichstellung

Erfurt, den 05. Dezember 2014

Liebe Freundinnen und Freunde,

es ist vollbracht. Seit 10:53 Uhr hat Thüringen mit Bodo Ramelow einen neuen Ministerpräsidenten und somit eine rot-rot-grüne Landesregierung. Danke auch noch an dieser Stelle an alle, die sich an der Erarbeitung und Abstimmung über unseren Koalitionsvertrag beteiligt haben. Wir durften heute eine sehr spannende Stunde im Landtag erleben. Doch anders als Christine Lieberknecht wurde Bodo im 2. Wahlgang mit den Stimmen von LINKEN, SPD und uns zum Ministerpräsidenten gewählt.

Thüringen wird also in den nächsten Jahren rot-rot-grün regiert. Es war ein langer und intensiver Weg dahin, schließlich haben wir ja schon 2009 einen ersten Anlauf in diese Richtung unternommen.

Die Grundlage der gemeinsamen Regierung wird der Koalitionsvertrag sein. Alle drei Parteien haben den Vertrag mit breiter Zustimmung bestätigt, bei uns waren es 84 % in der Urabstimmung. Der Vertrag wurde am gestrigen Vormittag unterschrieben.

Der Koalitionsvertrag zeigt aber auch, dass es ein schwieriger Weg werden wird. Er enthält viele gute und grüne Ideen, die es umzusetzen gilt. Gleichzeitig gilt es, auch mit den vorhandenen und in den nächsten fünf Jahren weniger werdenden Mitteln auszukommen und parallel den Schuldenberg abzubauen, den die CDU nach fast einem Vierteljahrhundert Regierungszeit angehäuft hat.

Ich bin aber frohen Mutes, das uns das gelingen kann - trotz und gerade wegen der sehr knappen Mehrheit im Landtag.

Der neue Ministerpräsident Thüringens ist Bodo Ramelow. Er hat in seiner Dankesrede erste wichtige Akzente gesetzt, so soll die Staatskanzlei ein offenes Haus sein und eine Kultur des Dialoges gepflegt werden. Er hat sich auch sehr ergreifend an einen persönlichen Freund auf der Tribüne gewandt und sich bei ihm stellvertretend für erlittenes Unrecht in der DDR entschuldigt. Ich halte dies für eine wichtige Geste und einen ausgesprochen guten Start der neuen Landesregierung.

Am Nachmittag wird die Plenarsitzung weitergehen. Es wird zunächst die neue Landesregierung

vereidigt. Diese wird aus diesen Personen bestehen: Finanzministerin und stv. Ministerpräsidentin wird Heike Taubert, für den Bereich Innen: Dr. Holger Poppenhäger, für Wirtschaft: Wolfgang Tiefensee, alle SPD; Minister in der Staatskanzlei wird Dr. Benjamin Hoff, zuständig für Europa- und Bundesangelegenheiten, Birgit Klaubert wird zuständig für Bildung, Jugend und Sport, Birgit Keller wird das Ressort Infrastruktur und ländlicher Raum übernehmen, Heike Werner wird Sozialministerin, alle von der Linken. Unsere beiden grünen Ministerien werden Dieter Lauinger (Migration, Justiz und Verbraucherschutz) sowie Anja Siegesmund (Umwelt, Energie und Naturschutz) übernehmen.
Hier wünsche ich viel Weitsicht und Erfolg.



Koalitionsvertrag zwischen den Parteien
DIE LINKE
SPD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
für die 6. Wahlperiode des Thüringer Landtags

**Thüringen gemeinsam voranbringen –
demokratisch, sozial, ökologisch**

Den Koalitionsvertrag findet Ihr u.a. auf meiner
Homepage: <http://www.rothe-beinlich.de/6799202.html>

Als Staatssekretäre sind bisher benannt: Staatssekretärin im Kabinettsrang für Kultur und Europa in der Staatskanzlei wird Babette Winter (SPD). Staatssekretär im Innenministerium wird Udo Götze (SPD). Der Staatssekretär im Umweltministerium soll, so Anjas Wunsch, Olaf Möller werden. Die Benennung der Staatssekretärin in unserem 2. Ministerium folgt später.

Das gilt auch für die Stabstelle in der Staatskanzlei, die unsere grüne An- und Einbindung ins Regierungshandeln sicherstellen soll.

Ich wünsche mir hier, dass wir uns an dieser Stelle mit Carsten Meyer einen anerkannten und exzellent vernetzten Multiplikator und grünen Vordenker verankern. Aber warten wir es ab.

Weiterhin werden heute Nachmittag die Fachausschüsse des Landtages mit ihren Namen und Stärken verankert. Es kann also - voraussichtlich im Januar (dann soll auch erst deren Konstituierung stattfinden) - die Facharbeit losgehen. Ich bin vorerst weiter für Bildung, Kultur, Migration und Gleichstellung zuständig.

Im Januar werden auch wir uns als Fraktion neu aufstellen. Für Olaf wird Babette in die Fraktion nachrücken und später für Anja Olaf Müller.
Es bleibt also auch bei uns noch vieles in Bewegung.

Der Landtag wird in seinen nächsten Sitzungen auch mehrere Positionen neu zu besetzen haben, u.a. diejenige einer Migrationsbeauftragten. In manchen Zeitungen wurde mein Name dafür ins Gespräch gebracht, das ehrt mich. Ich fühle mich aber als freie Abgeordnete, als gewählte Volksvertreterin sehr wohl, habe auch in „meinen“ vielen Themenbereichen neben der Flüchtlingspolitik - zum Beispiel in der Bildung und da beispielhaft in den Bereichen freie Schulen und Bildungsfreistellung noch viel vor und werde daher nicht darüber nachdenken, mein Mandat aufzugeben, um Beamtin zu werden.

Mit der neuen Migrationsbeauftragten braucht es eine starke und unabhängige Persönlichkeit, die auch und gerade zwischen Kommunen, Land und Politik sowie Bürgerinnen und Bürgern sowie Betroffenen vermittelt. Auch hier wird es in Bälde einen Vorschlag geben.

Immer noch ist es in der Landespolitik im Landtag sehr spannend. Seht mir daher nach, dass ich mich heute nur kurz melde.

Die nächste Landtagssitzung ist für den nächsten Freitag, 12.12. terminiert. Dabei steht vor allem die erste Regierungserklärung des neuen Ministerpräsidenten im Mittelpunkt. Es gilt, den Koalitionsvertrag in erstes Regierungshandeln zu übersetzen - hier erwarten wir beispielsweise einen Abschiebestopp für die Winterzeit.

Ich grüße Euch herzlich und wünsche Euch allen einen schönen Nikolaustag - auch im Sinne des unteren Bildes - und einen gesegneten 2. Advent.

Eure Astrid

Astrid Rothe-Beinlich



Kontakt und Impressum:

Abgeordnetenbüro in Weimar: Burgplatz 5, 99423 Weimar; T: +49(0)3643/9007850,

Mail: weimar@rothe-beinlich.de

Abgeordnetenbüro in Gera: Heinrichstraße 50, 07545 Gera; T: +49(0)365/5514665,

Mail: gera@rothe-beinlich.de

Abgeordnetenbüro in Mühlhausen: Herrenstraße 21, 99974 Mühlhausen; T: +49(0)3601/993709

Mail: muehlhausen@rothe-beinlich.de

Herausgeberin: Astrid Rothe-Beinlich, MdL, Sprecherin für Kultur- und Bildungspolitik sowie Migration und Gleichstellung und Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion

Büroleitung und Redaktion des Newsletters: Andreas Leps, M. A.